

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

21.3.1867 (No. 79)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79.

Donnerstag den 21. März

1867.

## Bekanntmachung.

Kirchendiener Killinger ist von dem Verwaltungsrath des Gustav-Adolf-Bereins beauftragt, die freiwilligen Beiträge der Mitglieder des Vereins im Laufe kommender Woche einzusammeln.

Karlsruhe, den 19. März 1867.

Der Verwaltungsrath.

Th. Noth.

## Dankagung.

Als Liebesgabe für Confirmanden habe ich erhalten: von Frau S. ein Gesangbuch und 1 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 18. März 1867.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

## Fahrradversteigerung.

Sonntag den 23. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 vollständige Betten mit Matragen, 1 Plumeau, 12 Deckbettzichen, 12 Pfulbenzichen, 12 Kissenzichen, 12 Leintücher, 2 Strohsäcke, 24 leinene Frauenhemden, 12 Paar Beinkleider, 2 weiße Unterröcke, 12 Bettjacken, 2 Corsetten, 9 Tischtücher, 30 Handtücher, 8 Paar lange weiße Fenstervorhänge, 1 rothe Kaffeedecke mit 12 kleinen u. s. w. Sämmtliche Gegenstände sind neu, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 20. März 1867.

Löffel, Waisenrichter.

## Stroblieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Durlach sind im Monat April d. J. 617 Bund Korntrost zu liefern. Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Dienstag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großherzoglichen Garnisons-Commandantur einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. März 1867.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

## Hausversteigerung.

Das Nr. 34 der Hirschstraße dahier, neben Hofmaler Wagner und Oberst Delorme gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Hof, Garten und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, wird auf Antrag der Eigenthümer, nämlich der Rechtsnachfolger des im Jahr 1847 verstorbenen Partikuliers Ludwig Bolleweider dahier,

Donnerstag den 11. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Erbsprinzenstraße Nr. 9) der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens 14,500 fl. beträgt.

Zwischen können die Steigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. März 1867.

Großh. Notar: Stoll.

## Holzversteigerung.

In dem Herrschaftsgarten an der Herrenstraße dahier werden

Freitag den 22. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

6 1/2 Klafter gemischtes Holz, 600 Wellen und 29 Stämme Nussholz versteigert werden. Es befinden sich darunter 6 Akazienstämme, 1 Ahorn, 2 Nussbaum, 2 Linden- und mehrere Ulmen- und Buchenstämme.

Karlsruhe, den 16. März 1867.

Großh. Domänenverwaltung.

## Nüppur Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Wilhelm Müller Wittwe, Susanna, geb. Baeder von Nüppur, sowie aus der Gemeinschaftsmasse deren sechs Kinder allda wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe bis

Mittwoch den 10. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Nüppur öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird:

Eine halbe obere Behausung mit einer gemeinschaftlichen Hofraithe sammt Scheuer, Stallung nebst 28 Ruthen altes Maas Garten, oben im Orte zu Nüppur, neben Matthäus Weiß und Georg Friedrich Fischer gelegen, vornen auf die Dorfstraße und hinten auf das Feld stoßend, die untere Hälfte besitzt jung Friedrich Fischer, taxirt zu 550 fl.

Mühlburg, den 15. März 1867.

Großh. Notar: Mathys.

## Versteigerung.

22. Heute, Donnerstag den 21.

März 1867, werde ich Nachmittags 3 Uhr im Saale des Gasthauses zum rothen Haus, Waldstraße Nr. 2, eine Musterkarte feine gewirkte französische Longue-Chawls gegen Baarzahlung versteigern, und bemerke noch, daß dieselben vor der Versteigerung zum Anschlagpreis abgegeben werden.

Baumberger, Taxator.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Amalienstraße Nr. 22 ist der zweite Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Mansardenzimmer, Kammer, Küche nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 15 ist auf den 23. April d. J. eine Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Kellerantheil, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Hirschstraße Nr. 23 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, und kann auf 23. Juli bezogen werden. Das Nähere parterre.

6.4. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

\* 3.1. Stephanienstraße Nr. 23 ist auf 23. Juli die Wohnung im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 1 heizbaren Mansardenzimmer, 3 Kammern, Keller, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

\* 3.2. Waldstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

6.2. Jähringerstraße Nr. 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche u. s. w. sogleich oder auf das nächste Quartal zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Waldstraße (alte) Nr. 17 ist der Laden mit 4 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Herrn Vinsack im Hinterhaus zu ebener Erde zu erfragen.

## Wohnung zu vermieten.

\* 3.1. Es ist auf 23. April eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, zu vermieten: innerer Zirkel Nr. 24. Zu erfragen bei Herrn Schneidermeister Besz im Hause, rechts parterre.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. Auf 23. April oder 23. Juli ist eine neu hergerichtete Herrschaftswohnung, Sommerseite, im westlichen Stadttheile, bestehend aus 8 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Pferdestall, Kutscherzimmer, Wagenremise und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 5 im 2. Stock.

3.3. Et der Bahnhof- und Wilhelmstraße ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern (das eine mit Balkon) nebst Küche, 2 Speisekammern, Keller, Antheil am Waschhause und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Et der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist auf den 23. April wegen Wegzug eine freundliche Wohnung im vierten Stock, Aussicht auf die Akademie- und Karlsstraße, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im vierten Stock daselbst.

### Zimmer zu vermieten.

\* Karlsstraße Nr. 5 sind 2 Zimmer (mit oder ohne Möbel) zu vermieten.

\* 2.1. Jähringerstraße Nr. 5 sind im zweiten Stock zwei unmöblirte, ineinandergehende, schöne Zimmer mit Holzlage auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

\* Innerer Zirkel Nr. 10, im Gasthaus zur Linde, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres hierüber in der Wirthschaft zu erfragen.

\* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten und Näheres Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 112 sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer (auf 1. April oder früher beziehbar) zu vermieten.

\* Spitalstraße Nr. 36 sind 3 einfach möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

\* Ein oder zwei unmöblirte und ein möblirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten; bei Schreinermeister Leiner, Victoriastraße (hinter dem Diafonissenhaus).

\* Ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Krenztöcken ist sogleich oder bis 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 23 im 2. Stock.

### Schlafstellen zu vermieten.

\* Kleine Spitalstraße Nr. 6 sind einige Schlafstellen zu vermieten.

### Saal zu vermieten.

3.3. Der Saal im Arbeiterhaus Nr. 4 der Wilhelmstraße — 40' lang und 24' tief — kann, weil der Verein denselben nur wöchentlich einmal und zwar Abends 8 Uhr bedarf, vermietet und erforderlichen Falls noch ein Zimmer dazu gegeben werden. Näheres bei Herrn Dr. Repler oder Herrn Dr. Busch.

### Wohnungsge such.

\* 2.2. Für eine kleine, stille Familie wird eine freundliche Wohnung von ungefähr 5 Zimmern nebst Zugehörde auf 23. Juli zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungsge such.

\* Eine stille, ordnungsliebende Familie von 2 Personen sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. abzugeben.

2.1. Im untern Stadttheile wird auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5-6 Zimmern, wo möglich eine Stiege hoch, gesucht, und werden allenfallsige Anträge im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zimmerge such.

\* Es wird ein möblirtes Zimmer (parterre), in der Hirsch-, Amalien- oder Sophienstraße gelegen, sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. S. abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

\* [Dienstvertrag.] Es wird ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und gut spinnen kann, auf Ostern in Dienst gesucht: Waldstraße Nr. 91 unten.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder bis Ostern in Dienst gesucht: Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

\* [Dienstvertrag.] Es wird auf nächste Ostern in eine ruhige Familie gegen guten Lohn ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 147 im ersten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Karl-Friedrichstraße Nr. 1, im Erdladen, wird ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, schön waschen und spinnen kann, sogleich in Dienst gesucht.

\* 2.2. [Dienstge such.] Ein junges, braves Mädchen von angesehener Familie aus Pforzheim, welches sehr schön nähen und bügeln kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung und weitere Ausbildung als großen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstge such.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 11.

\* [Dienstge such.] Ein solides Mädchen von angesehener Familie, welches schön bügeln und auch etwas nähen kann, sich willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 5 im zweiten Stock in Durlach.

\* [Dienstge such.] Zwei solide Mädchen aus achtbarer Familie, wovon das eine Kleider machen, weisnähen und bügeln, das andere nähen kann und gut mit Kindern umzugehen weiß, suchen auf Ostern Stellen, ersteres als Zimmermädchen. Dieselben sehen mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 12 im 3. Stock.

\* [Dienstge such.] Eine Herrschaftsköchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 42 im untern Stock.

\* [Dienstge such.] Ein Mädchen, welches weisnähen, bügeln und frisiren, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern als Jungfer eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstge such.] Eine ältere Person, welche gute Zeugnisse aufweisen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle als Haushälterin oder bei einer stillen Familie. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 8 im zweiten Stock vornenheraus.

\* [Dienstge such.] Eine gute Köchin von gesetztem Alter, welche schon mehrere Jahre in England bei einer Herrschaft gedient hat, sucht auf Ostern bei einer englischen oder deutschen Herrschaft eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 207.

\* [Dienstge such.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

\* [Dienstge such.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres neue Waldstraße Nr. 83 im dritten Stock.

\* [Dienstge such.] Ein Frauenzimmer, welches selbstständig kochen, schön nähen und bügeln kann, wünscht bis Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 21 im dritten Stock.

\* [Dienstge such.] Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, putzen und spinnen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 5 im Laden.

\* [Dienstge such.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 23 im dritten Stock.

### Kapitalien auszuleihen.

\* Ein Kapital von 1300 fl., sowie noch einige von anderen Beträgen sind gegen bespelte gerichtliche Versicherung und üblichen Zinsfuß auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Eine gesunde Schenkammir wird gesucht und kann sogleich eintreten: Kreuzstraße Nr. 8.

### Kleidermacherin-Ge such.

\* Eine geübte Kleidermacherin wird gesucht, welche dauernde Beschäftigung findet. Werden Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, angenommen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

### Gesucht werden

zu sofortigem Eintritt mehrere **Safner-Ofen Arbeiter** gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Porzellan-Ofen-Fabrik in Landau i. d. Pfalz 84 Königsstraße 84.

### Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein gesitteter Lehrling kann eintreten bei **C. Schubert**, Bergolder, Adlerstraße.

### Stellengesuche.

\* Eine gewandte Kellnerin möchte ihre gegenwärtige Stelle ändern und wünscht sogleich oder auch später in einem Gasthaus oder in einer anständigen Wirtschaft placirt zu werden. Näheres Kronenstraße Nr. 42, eine Stiege hoch rechts.

\* Ein gedienter Cavallerist, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, reiten und fahren kann und schon bei einer Herrschaft war, wovon gute Zeugnisse aufzuweisen sind, sucht wieder eine solche Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 1, der Bleidorn'schen Bleiche gegenüber.

\* Ein Hausknecht sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 6 bei Frau Steiner.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein junger Mann, welcher im Schreibfache bewandert ist und schon ähnliche Stellen bekleidete, sucht sofortige Beschäftigung. Näheres Waldstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

### Verloren.

\* Dienstag Nachmittag wurde auf dem Wege von der Kreuzstraße nach dem Museum ein kleiner **Fußsack** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Kreuzstraße Nr. 13 abzugeben.

### Hausverkauf.

\* 2.2. Ein geräumiges, gut erhaltenes Wohnhaus mit Stall, Remise und Gärthchen ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Hausverkauf.

\* Es ist ein dreistödiges Bohnhaus mit Laden, zweistödigem Hinterbau und großem Garten zu verkaufen; dasselbe eignet sich wegen seiner großen Räumlichkeiten zu einer Fabrik oder zu jedem großen Geschäft. Es wird nur eine kleine Anzahlung verlangt und rentirt sich dasselbe zu 42,000 fl. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Haus zu verkaufen.

\* In bester Geschäftslage ist ein zweistödiges Haus mit geräumigem Laden, sowie mit Seiten- und Querbau und Hausgärthchen sogleich zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Anzeige.

\* 2.2. Meine Baupläne in der Wilhelmsstraße unter den leichtesten Kaufbedingungen, auch gegen Tausch auf Neubau oder einzelne Bauarbeiten, bringe zu gefälliger Erinnerung. **Hoffmann.**

### Verkaufsanzeigen.

3.2. Eine große Thüre von Eichenholz mit Einhängeläden, zwei große Schausenster sammt dazu gehörigem Laden von Eichenholz und ein Borfenster, sämtliche Gegenstände in bestem Zustande, sind zu verkaufen: Langestraße Nr. 82.

2.1. Ein gut erhaltener **Schienenherd** mit eiserner Stirnplatte, Backofen, Wasserschiff

und den nöthigen Backsteinen ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im dritten Stock.

\* Eine Anzahl schöne **Delgemälde** sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im dritten Stock.

\* Ein **Windhund** (Hündin) ist zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 50 im 2. Stock.

\* Jähringerstraße Nr. 72 sind wegen Wegzug zu verkaufen: ein Kanapee, noch ziemlich neu, ein älteres Kanapee, sehr gut zum Schlafen, ein neues Deckbett, mehrere Waschlavours und sonstiges Küchengeräthe.

Ein **Vorzellanofen** für Steinkohlenfeuerung und ein **Kinderwägelchen** sind zu verkaufen: Langestraße Nr. 84.

### Kaufgesuche.

\* Ein doppelter **Comptoirpult**, zum Stehen oder zum Sitzen eingerichtet, wird zu kaufen gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 7 im untern Stock.

\* 2.2. Es wird gebrauchtes **Buchbinder-Handwerkzeug** zu kaufen gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 1 im Hinterhaus.

### Anzeige.

— 22. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Matulatur, und zahlt die besten Preise.

**Liebmann A. Ettlinger,**  
Ritterstraße Nr. 12.

### Herren- und Frauenkleider aller Art

\* 2.2. werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst abgeben. **L. Lazarus.**

### Theilnehmer-Gesuch.

\* Zu einer kaufmännischen **Schreibstube** werden zwei Teilnehmer gesucht. Näheres Bahnhofstraße Nr. 15 parterre.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### 5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Labr.

Die am 1. April d. J. fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 20. März 1867.

**Eduard Koelle.**

#### 5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Durlach.

Die am 1. April d. J. fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 20. März 1867.

**Eduard Koelle.**

## Wilhelm Hofmann

empfehlte aus seinem großen **Thee-Lager** nachstehende Sorten:

<b>Pecco</b>	I	per Pfund	4 fl. — fr.
	II	"	3 fl. — fr.
	III	"	2 fl. 30 fr.
<b>Souchong</b>	I	"	3 fl. — fr.
	II	"	2 fl. 30 fr.
	III	"	2 fl. — fr.
<b>Congo</b>	I	"	3 fl. — fr.
	II	"	2 fl. — fr.
	III	"	1 fl. 45 fr.
<b>Gunpowder</b>	"	"	3 fl. — fr.

Sämmtliche Thees sind rein, kräftig und frei von jedem Beigeschmack. Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger. — 9.

## THEE,

acht chinesischen, frische Ernte, in den bekannten feinen Sorten, sowie

### Vanille,

feinst crystallisirt und

### Chocolade de Mayence

empfehlte

### J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

### Champagner,

deutsche und französische, moussirende Markgräfler von Kuenger u. Cie. in Freiburg zu folgenden Preisen:

1/1 Flasche	1 fl. 45 fr.
1/2 "	fl. 54 fr.
1/3 "	fl. 42 fr.

alle Sorten feine Weine und Liqueure, franz. Cognac, feinsten Arac, Rum, Genever, Kirsch- und Himbeergeist, Absynthe etc. empfehlte

**Konrad Nishaupt,** Hofconditor, 2.2. Friedrichsplatz Nr. 5.

### Frische Schellfische, Brat- und Speckbückinge, gewässerten Laberdan

empfehlte

### Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

### Frische Schellfische

und Cabelsaus im Ausschnitt à 24 fr. per Pfund bei

2.1. **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

### Neue

### grüne Kernen,

gebr. Erbsen und Linsen empfehlte bestens

### Emil Ruff,

— 1. Waldstraße Nr. 12.

**Westphäler Schinken,**  
 ächter, ganz und im Ausschnitt, frische  
 Göttinger Cervelatwürste, geräucherte  
 Zunge, ächte Lyoner, pommer'sche Gänse-  
 brust, Bückinge zum Rohessen, mar. Aal,  
 holl. Heringe, sowie feinst marinirte und  
**Münchener Bier,**  
 vorzügl. Stoff, Ale, Porter &c. bei  
**J. Schnappinger,**  
 Adlerstraße Nr. 13.

Aechtes  
**Renchthaler Kirschen- u. Zwetsch-**  
**genwasser** und ächten alten **Malaga**  
 empfiehlt bestens  
**Emil Ruff,**  
 -1. Waldstraße Nr. 12.

**Mineralwasser,**  
 als:  
**Emser, Selterjer, Friedrichs-**  
**haller, Homburger und**  
**Riffinger**  
 empfiehlt in frischer Füllung  
**C. Däschner,**  
 Großherzogl. Hoflieferant.

**Selterjer und Emjer Wasser**  
 in 1/4 und 1/2 Krügen, frischer Füllung,  
 sowie Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt  
**C. S. Dollmätich Sohn,**  
 beim Marktplat.

Aechten  
**Schweizer Kräuterzucker,**  
**schwarzen holl. Candis**  
 empfiehlt bestens  
**Emil Ruff,**  
 -1. Waldstraße Nr. 12.

Schwarzen  
**ächten holl. Candis**  
 und  
**Schweizer Kräuterzucker**  
 empfiehlt  
**C. Däschner,**  
 Großherzogl. Hoflieferant.

**Gefrorenes**  
 in den verschiedensten Formen, Crème,  
 Gelées, Blanc mangers etc., süßen  
 Schlag- und Kaffee-Rahm, rohes Eis,  
 empfiehlt  
**K. Rishaupt,** Hofconditor,  
 22. Friedrichsplatz Nr. 5.

**Wiener Würstchen,**  
 täglich frisch eintreffend, empfiehlt  
 -79. **C. Däschner.**

Guten **Renchner Rahmkäs,** safti-  
 gen **Schweizer-, Backstein-, Kräu-**  
**ter- und Parmesankäs** empfiehlt bestens  
**Emil Ruff,**  
 -1. Waldstraße Nr. 12.

2.1. Auf heute und morgen:  
**frisch gewässerte**  
**Stockfische**  
 empfiehlt  
**J. Schnappinger,**  
 Adlerstraße Nr. 13.

**Frisch gewässerte Stockfische**  
 in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte  
 sind heute und morgen zu haben bei  
**Friedrich Maisch,**  
 Ludwigsplatz Nr. 55b.  
**Max Maisch,**  
 -13. Durlacherthorstraße Nr. 46.

**Stockfische,**  
 nach C. J. Mallebrein'scher Art ge-  
 wässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend  
 und Freitag Morgen  
**Louis Dörflinger,**  
 Eck der H. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

**Reines Schweineschmalz**  
 empfiehlt billigt  
 \*2.1. **Karl Geisendörfer,**  
 Eck der Kronen- und Spitalstraße,  
 Gutgereinigtes **Salat- u. Lampenöl,**  
 sowie wasserhelles **Eröl** empfiehlt bestens  
**Emil Ruff,**  
 -1. Waldstraße Nr. 12.

**Liquueur**  
 der  
**Benedictiner**  
 Mönche  
 8.7. der **Abtei von Fecamp**  
 bestehend seit 1510, bekannt unter dem Namen  
**BENEDICTINE**  
 Dieser vortrefliche Liqueur ist antiapoplectisch und  
 verdauungsbefördernd. Die heilsamen Pflanzen, aus  
 welchen er zusammengesetzt ist, machen ihn zu einem  
 der besten Präservativmittel gegen Epidemien.  
**A. LEGRAND aîné & Cie.,** zu **Fé-**  
**camp** (Seine-Inférieure).  
 Haus in Paris, 19, rue Vivienne.  
 Zu finden in allen guten Häusern Frankreichs und  
 des Auslandes.

**Langestraße** **Langestraße**  
 \* Nr. 107. **Nr. 185.**  
**Bandagen,** **Suspensaires,**  
 Urinale, Eisbeutel, Gummistrümpfe, Brust-  
 hütchen, Clystirspitzen, Hörrohre, Schweiß-  
 blätter, Bettunterlagestoff u. s. w. empfiehlt  
**Stahl, Hoffäcker.**

3.1. Die als vorzüglich bekannte  
**Fettglanzwische**  
 aus Volkmarisdorf in Töpschen und Schach-  
 telu ist angekommen und zu haben bei  
**C. B. Gehres,**  
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße

**Cigarren**  
 in abgelagerter Waare  
 empfiehlt **Ludwig Lüder,**  
 -12. Waldstraße Nr. 49.  
 Den Herren Rauchern empfehle ich: gut  
 abgelagerte **Hamburger und Bremer**  
**Cigarren, türkische Cigaretten und**  
**Tabake.** **Emil Ruff,**  
 -1. Waldstraße Nr. 12.

9.9. **Zahn-Ritt**  
 zum Selbstfüllen (Blombiren) der  
 Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt  
**Stuttgart. Nic. Bäcké.**  
 Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

**Sttlinger Naturbleiche.**  
 2.2. Für diese seit einer Reihe von Jahren  
 rühmlichst bekannte Bleiche nehme ich auch dieses  
 Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute  
 Besorgung zu.  
**Conradin Haagel,**  
 Großh. Hoflieferant.

**Bleich-Anzeige.**  
 -2. Auch dieses Jahr nehme ich wieder  
 Leinwand und Garn zur Besorgung auf die  
 so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wie-  
 fenthal an.  
**Wilh. Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Strohhut-Fabrik**  
 -4. von  
**H. Oreans** hier,  
 Herrenstraße Nr. 44.  
 Hiermit empfehle ich alle Sorten  
 der modernsten  
**Damen-, Herren- und**  
**Kinderhüte,**  
 wie meine **Strohhut-Bleiche** &c.  
 bestens.

**Bildhauer de Rousseau**  
 empfiehlt sich in der Anfertigung von **Grab-**  
**denkmalen, von Figuren** in Holz, Stein  
 und Marmor, sowie seinen Vorrath von bil-  
 ligen **Grabdenkmalen** und ein großes  
**Crucifix** mit Sockel in Sandstein.  
 \*3.1. **Bahnhofstraße Nr. 4.**

**Theerseife**  
 von **Bergmann & Comp.,**  
 wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-  
 keiten, empfiehlt per Stück 18 fr.  
 -12. **F. X. Weißbrod.**

# Strohhut-Fabrik

2.1. von **Diezel & Bürgin,** Herrenstraße Nr. 23.

Hiermit empfehlen wir unser wohl- assortirtes Lager von **Damen-, Her- ren- und Kinderhüten** der neuesten Façon, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

**Güte zum Waschen, Färben und Aendern** nach neuester Façon werden pünktlich befohrt.

## Für Gartenbesitzer.

\*5.3. Unterzeichneter empfiehlt sich Herr- schaften zum geschmackvollen Anlegen der Haus- gärten und zur besten Besorgung aller zeitge- mässen Gartenverrichtungen, sowie zur Anfer- tigung von Gartenplänen und zur Beschaffung von Pflanzen jeder Art und in gewünschter Menge.

**Clauß, Gärtner,** wohnhaft: Herrenstraße Nr. 48 im Vorderhaus parterre.

## Anzeige und Empfehlung.

\*3.3. Unterzeichneter empfiehlt fortwährend vorzügliche rauhe, lange unverfälschte **Schweif- roßhaare** zu Matragen, abgelagertes **See- gras** und selbstverfertigte gute **Wagen- schmiere.**

**C. Schönherr, Hoffseiler.**

## Möbel-Restoration.

\* Aufträge zum Poliren aller Arten **Möbel, Reinigen u. Bleichen von Gyps- figuren, Kupferstichen, Lithogra- phien, Putzen von Delgemälden, Rit- ten von Porzellan, Glas u. s. w.** werden angenommen unter Zusicherung schneller Bedienung und schöner, dauerhafter und billiger Arbeit: Jähringerstraße Nr. 37.

# Rohes Eis

bei **Richard Haas,** Fischhandlung.

## 3.1. Eis-Verkauf.

Ich mache hiermit die ergebenste An- zeige, daß von meinem Eiskeller, ver- längerte Ritterstraße Nr. 34, jeden Tag Eis abgegeben wird.

**Karl Walter.**

## Anzeige.

\* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Le- ber- und Griebenwürste** **Franz Doll, Metzgermeister,** Spitalstraße Nr. 42.

\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **K. Häuser, Langestraße Nr. 125.**

## Literarische Notiz.

Chinese Medical Review (die erste Probe- nummer), translated from the chinese into english by L. Hegewald, LL. D. — F. A. S. Late professor in the University of France. Paris, Raçon & Cie. 8.

Von demselben Verfasser: Ausgewählte Lese- stücke aus seinen Schriften. In vier Spra- chen. Karlsruhe. Hasper. 12.

Chinesische Umgangssprache. Dijon. Pen- tet. 4.

Die Einheit des Menschengeschlechts. In- auguralthese, französisch. Dijon. Pentet. 8.

Die Russen, nach arabischen, persischen und türkischen Quellenstudien. Petersburg. Jinge. 8. Ueber kritische Beurtheilung und Preis, siehe Tagblatt Nr. 44.

## Dankagung.

Für die Familie des verunglückten Glasers Kusterer sind bei dem Unterzeichneten fol- gende Beiträge eingegangen:

Frl. v. G. 1 fl.; K. K. in R. 1 fl.; C. F. G. 1 fl.; E. K. 2 fl.; X. J. 4 fl. 40 fr.; mit dem Motto: wenig — aber gerne! von Hofsch. J. Obermüller 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; Stmsfr. W. 1 fl.; A. S. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; Emma und Elise 1 fl.; † 3 fl.; Un- genannt 1 fl. 36 fr.; Prof. R. B. 2 fl.; Un- genannt 1 fl. 45 fr.; W. C. 1 fl.; G. B. 1 fl.; S. u. L. 30 fr.; J. W. B. Wwe. 30 fr.; W. B. 5 fl.; Br. J. 3 fl. 30 fr.; G. R. B. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 36 fr.; Ungenannt 1 fl.; Diakonissenhauskirche 1 fl.; J. R. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 3 fl.; D. J. 3 fl. 30 fr.; M. Weber 30 fr.; L. L. 2 fl.; Un- genannt 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; mit dem Motto: Laß Deine linke Hand nicht wissen, was die rechte thut, 42 fr.; A. B. mit dem Motto: Brich dem Hungrigen dein Brod, 2 fl.; aus dem Klingelbeutel der Schloßkirche 1 fl.; Frl. v. St. 1 fl. 30 fr.; Ungenannt 5 fl. 15 fr.; durch Fr. v. Hardenberg von L. 1 fl. 10 fr.; L. R. 1 fl., H. 1 fl. 45 fr.; H. 1 fl. 45 fr.; Fr. G. 3 fl. 30 fr.; Frl. L. B. 30 fr.; Frl. J. R. 30 fr.; Knobloch 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Mzg. Erleben 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; J. Huber u. Frau 2 fl.; deren Kinder Joseph u. Anna 30 fr.; Conditor Kaufmann 1 fl. 30 fr.; Fr. Luber 12 fr.; Ungenannt 2 fl. 30 fr.; H. S. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt zum 19. März 1 fl.; von einer Confirmandin 1 fl.; Auguste Rees 2 fl.; Wegger Ceyer 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; J. J. 1 fl.; Ungenannt 2 fl. 20 fr.; Ungenannt 2 fl. 15 fr.; Luise S. 1 fl.; Karl S. 1 fl.; Max S. 30 fr.; aus der Sparbüchse von Ludwig, Luise u. Hermann S. 1 fl. 12 fr.; R. Seyfarth Wwe. 1 fl.; Sp. 1 fl.; Mäder Wittwe 30 fr.; Ungenannt 3 fl.; Ungenannt 6 fl. Zusammen 115 fl. 53 fr.

Ferner verzichtet die Erbschaftsmasse des † Herrn Bädermeisters Karl Heiter auf den Be- trag einer Rechnung von 16 fl. 22 fr.

Ferner eine Partial-Obligation der Stadt Karlsruhe von 100 fl. von J. S.

Herzlichen Dank und Gottes reichen Segen sämmtlichen Gebern!

Zur Empfangnahme weiterer Liebesgaben ist bereit:

**K. Zimmermann, Stadtpfarrer.**

## Dankagung.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 17. März sind für die Hinterbliebenen des verun- glückten hiesigen Bürgers und Glasers Christian Kusterer folgende Gaben bei uns eingegangen:

G. J. 1 fl.; A. u. R. u. B. 1 fl.; von einer Spiegelgesellschaft bei L. B. 1 fl. 30 fr.; J. Sp. 1 fl.; H. S. 1 fl. 45 fr.; C. C. 1 fl. 45 fr.; C. F. D. S. 1 fl.; R. B. 1 fl.; Musikdirektor Krug 2 fl.; L. D. 30 fr.; Un- genannt 36 fr.; E. Gastel 1 fl. 45 fr.; M. L. 2 fl.; K. K. 30 fr.; J. S. 1 fl.; Frau Gravenauer Wwe. 30 fr.; Kr. G. R. R. 5 fl.; Conrad Müller 1 fl.; Frau v. Blumer 5 fl.; C. F. 2 fl.; A. C. 1 fl.; Major v. Khvon 2 fl.; Ignaz Leon 1 fl. 45 fr.; D. A. B. 2 fl.; A. H. 30 fr.; aus Anlaß des 18. Ge- burtstages von Wzr. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 2 fl. 45 fr.; L. R. 3 fl. 30 fr.; Kath. B. 1 fl.; A. R. 1 fl. 45 fr.; W. Br. 2 fl.; K. Lindner 1 fl. 10 fr.; C. F. D. 1 fl. 10 fr. Zusammen 54 fl. 11 fr.

Weitere Gaben anzunehmen sind wir gerne bereit.

**Kontor des Tagblattes.**

## Todesanzeige.

\* Allen Freunden und Bekannten widmen wir die Trauerkunde, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute Mutter, Schwieger- mutter, Großmutter und Tante, Johanne Gufelberger, heute früh um  $\frac{3}{4}$  12 Uhr in einem Alter von 60 Jahren zu sich abzu- rufen, und bittet im Namen der Hinterbliebe- nen um stille Theilnahme

Karlsruhe, den 20. März 1876.

**Karl Köhler, Schneidermeister.**

Die Beerdigung findet am 21. März, Abends 5 Uhr, statt.

## Niederfranz.

Donnerstag den 21. d. M., Abends 8 Uhr, im Uebungslokal

**ordentliche Generalversammlung,**

wozu wir unsere verehrlichen passiven und aktiven Mitglieder freundlichst einladen.

3.3. Der Vorstand.

## B. Z.

Heute Abend 8 Uhr **Gesangprobe.**

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde** Getraut:

- 12. März. Wilhelm Adolf Mondt, Fabrikant in Mann- heim, mit Karoline Susanne Veith von hier.
- 14. " Christian Dablinger, Säckler hier und Bürger in Longenalb, mit Katharine Kohlschopp von Schwarzenfels.
- 16. " Theodor Weylöhner, Hofschlossermeister und Bürger, mit Sophie Künzle von hier.
- 17. " Anton Fuchs, Fabrikarbeiter und Bürger in Almannsweier, mit Marie Schröber von Kogenbach.
- 17. " Georg Christoph Schell, Fabrikarbeiter und Bürger in Weingarten, mit Theresia Mayer von Stupsferich.
- 17. " Wilhelm Friedrich Reif, Tapezier und Bürger hier, mit Wilhelmine Christine Eder von Aue.
- 17. " Johann Friedrich Humburger, Schmidt und Bürger in Badstätt mit Karoline Bacher, Wittve von Steinbach.

# Von meiner Pariser Einkaufsreise

sind sämtliche

## Hautes Nouveautés

2.1.

in den feinsten

franz. und engl. Stoffen

für die

## Frühjahrs- und Sommersaison

eingetroffen, wovon Anzüge nach Maß, verbunden mit der elegantesten Mode, angefertigt werden.

Beständig reichhaltig assortirtes Lager der neuesten Erscheinungen in:

**Frühjahrs- und Sommer-Paletots,**

neuester Schnitt, eleganteste Façons,

**Buckskin-Anzüge**

von einem Stoff,

**Sack-Jacquettes**

(Americain Johnson),

**Englische Anzüge,** besonders zu Reise-, Bade-, Morgen- und Promenade-Anzügen sich eignend.

**Jacquettes Nouveauté,**

zweireihige Façons,

**Salon-Röcke**

in ein- und zweireihigen Façons,

**Beinkleider und Westen,**

neueste Dessins.

Von den elegantesten Pariser Original-Façons bis zu den billigsten Gegenständen größte Auswahl

in dem

### Herren-Bekleidungs-Etablissement

von

## A. Herzmann,

Marchand-Tailleur, Langestraße Nr. 155.

Karlsruhe.

Im Hause des Herrn Ph. D. Meyer.

## Fabriques de Lyon.

Nur noch Donnerstag, Freitag und Samstag.

### Vorlesungen.

3.3. Am 3. April beginnt ein neuer dreimonatlicher Kurs für französische und englische Sprache und Literatur. Erklärt werden auf französisch die Werke von Miss Edgeworth, auf englisch jene von Bernardin de Saint-Pierre.

Dr. Segewald,  
Universitätsprofessor a. D.  
Friedrichsplatz Nr. 6.

### Empfehlenswerthes OSTERGEHENT.

H. Songfellow, Evangeline,  
3.1. deutsch von G. Nicles.  
Gleichmäßig empfohlen von den Karlsruber,  
Heidelberger und Freiburger religiösen Blättern.

#### Sterbefälle: Anzeige.

- 18 März. Emil Jakob, alt 2 Jahr 5 Monate 2 Tage, Boter Fabrikarbeiter Gros.
- 20. " Wilhelm, alt 10 Monate 19 Tage, Vater Hofschauspieler Devrient.
- 20. " Johanne Gukelberger, alt 60 Jahre, Wittwe des Küblermeisters Gukelberger.

## Empfehlung.

Alle Arten von Spiegeln, Consoltischen mit Marmorplatten, Vorhangstangen, Vorhanghalter in ganz Gold, ebenso in braun und Gold, Einrahmung von Bildern empfiehlt  
**Karl Schubert, Vergolder,**

3.1. Eck der Langen- und Adlerstraße.

Im Namen der Humanität verbreitet dieses; es wird daraus viel Gutes entstehen. — Dr. Rooke.

### 3.3. Weiße Gesundheits-Senfkörner von Didier in Paris.



40 Jahre eines immer steigenden Erfolges bezeugen die wunderbaren medizinischen Tugenden der weißen Gesundheits-Senfkörner von Didier. Mehr als 200,000 authentisch constatirte Kuren rechtfertigen gänzlich die allgemeine Popularität dieses unvergleichlichen Medicaments, welches der berühmte Dr. Rooke mit Recht ein gesegnetes Heilmittel, ein herrliches Geschenk des Himmels nannte. Keine Behandlung ist einfacher, sicherer und weniger kostspielig; 3 bis 4 Kil. genügen zur radicalen Heilung der Magenentzündung, des Magenschmerzes, der schlechten Verdauung, der Darmkrankheiten, der Dysenterien und Diarrhöen, der Schlaflosigkeit, der Leberkrankheit, der Hämorrhoiden, des Rheumatismus, des Ausschlags, der Bleichsucht, der Gicht, der Flechten, der habituellen Leibesverstopfung, des Asthmas, des Katarrhs, der Hypochondrie, der Blähungen, der Verschleimung und aller Krankheiten, die im Alter der Mannbarkeit vorkommen, der geschlechtlichen und anderer Krankheiten, Uebel, gegen welche die weißen Gesundheits-Senfkörner von den medizinischen Autoritäten täglich verschrieben werden.

Herr Didier!

Ich bitte Sie, mir so schnell als möglich 5 Kilog. Ihres weißen Senfes zu schicken. Die Personen, welche ihn gebrauchen, finden ihn sehr gut, und ich wende mich stets an Sie in der festen Ueberzeugung, daß Sie mir, wie stets seither, sehr guten Senfsamen schicken werden.  
Genehmigen Sie zc. Brossaud, Pfarrer zu Montretais.

Herr Didier!

Ihr weißes Senfkorn hat Wunder gewirkt. Eine zwei und zwanzigjährige Nonne, welche seit zwei Jahren an einer Magenentzündung litt und in einen förmlichen Marasmus verfallen war, wurde in drei Wochen gründlich gebüßt. Wollen Sie mir eine zweite Sendung von 2 Kilog. Ihres vortrefflichen Senfsamens zukommen lassen.  
Genehmigen Sie zc. Guelle (Sohn), Kaufmann, Quai Böse, 3, zu Gette.

Herr Didier!

Zu den zahlreichen Zeugnissen, welche Sie bereits über die Wirkbarkeit des weißen Senfes erhalten haben, können Sie das meinige beifügen. Seit mehr als zehn Jahren an einer Magenentzündung leidend, die mir Schlaf und Appetit nahm und unerträgliche Leiden verursachte, so zwar, daß ich meine Amtsgeschäfte nicht

mehr erfüllen konnte, habe ich jetzt, seitdem ich Ihren Senf einnehme, wieder Appetit und Schlaf und befinde mich wohl. Ich bitte Sie, mir 2 Kilogr. Ihres vortrefflichen Senfsamens zukommen zu lassen.

Ich habe die Ehre zc.

Bernard, Pfarrer.

Herr Didier!

Schon seit einem Jahre ungefähr litt ich an einer der heftigsten Augenkrankheiten; alle Gegenstände erschienen mir in drei Farben: roth, gelb und blau. Wann ich im Dunkeln rechts oder links schaute, schien es mir, als ob Feuerfunken mir aus den Augenwinkeln sprängen. Als eines Tages Herr Cassaigne, Mitglied des Generalraths, in dem Journal von den durch Ihr ausgezeichnetes Senfkorn erzielten guten Wirkungen las, ließ er sich sofort davon kommen und überbrachte es mir mit Ihrer Gebrauchsanweisung.

Ich nahm es nach Vorschrift ein, und zwar einen Monat und zehn Tage lang. Heute ist mein Gesicht wieder vollkommen hergestellt, und die Wimpern, die mir ausgefallen waren, wachsen von neuem nach.

Da ich bei einem meiner Freunde, dem ich dasselbe Heilmittel angerathen habe, einen gleichen Erfolg zu erzielen hoffe, so ersuche ich Sie, geehrter Herr Didier, mit 2 Kilog. weißen Senfsamens zu übersenden.

Ich habe die Ehre zc.

Sazie, Geometer erster Klasse zu Ray (Nieder-Preußen).

Das Publikum soll, um alle Verfälschungen zu vermeiden, durchaus keine Schachtel annehmen, welche nicht den Namen und Stempel unseres Hauses trägt.

Man findet in unsern Niederlagen die neunte Auflage der Broschüre des Dr. Rooke über die Wunderbaren Eigenschaften des weißen Senfsamens von Didier. — Preis: 1 Fr. 50 C. = 42 Kr.  
Unsere alleinige Niederlage für die Stadt Karlsruhe befindet sich bei Herrn Ph. D. Meyer, Hoflieferant, Langestraße 155; Mannheim: J. Bürkel; Bruchsal: C. Schmitt; Rastatt: C. A. Lang; Pforzheim: F. Meule.

### Karlsruhe.

## Die Kunstfärberei und Druckerei von A. Hiller in Tübingen

empfiehlt sich im Färben und Drucken aller Arten

seidener, wollener, halbwollener, baumwollener Kleider und Möbelstoffe, Shawls, Bänder, Teppiche, Halstücher zc., Unterröcke und Shawls

werden mit den neuesten und geschmackvollsten Bordüren bedruckt.

Stoffe, die gefärbt werden, können in 14 Tagen, solche die gefärbt und gedruckt werden, in 3 Wochen wieder abgeholt werden.

Die Preise sind bei sehr schönen und soliden Farben ganz billig gestellt.

Gegenstände übernehmen zur prompten Besorgung und legen eine reiche Auswahl der schönsten und geschmackvollsten Dessins vor

**Geschwister Mezger,**

alte Herrenstraße 9.

3.2.



6.2.

### Confirmationsgeschenke.

Evangelische und katholische Gebet- und Gesangbücher in Sammt, Leder etc., solid und sehr geschmackvoll gebunden (von 48 kr. an), und viele andere geeignete Bücher empfiehlt zu billigen Preisen die Buchhandlung von **M. Ulrich**, Lammstrasse 4.

### Für Confirmanden

empfehle ich:

weißen Moll und Nanzook,  
" Cachemir und Terneaux,  
schwarzen Alpaca, Rüstre, Orleans,  
Nips, Biaritz, Cachemir, Terneaux,  
Tuch und Buckskin, Seidenzeuge;

Ferner:

seidene Mädchen und Paletots  
zu sehr billigen Preisen.

### A. J. Dreyfuss.

### Eiserne Kochherde,

transportable,

empfiehlt von 30 fl. an unter Garantie und stehen zur gefälligsten Einsicht bei

### H. Mörch,

Herd- und Bauschlosser,  
alte Waldstraße Nr. 22.

2.2.

3.1.

Karlsruhe.

Montag den 25. März 1867, Abends 7 Uhr,  
im

### Saal des Großherzoglichen Hoftheaters Concert,

gegeben von

Fräulein **Elisa Notawa** (Soprano acuto) aus New-York  
und

**Karl Beck**, Pianist der holländischen Musikgesellschaft,

unter Mitwirkung des Herrn Musikdirektors **Friese** von Heidelberg und des Herrn  
Musikdirektors **F. B. Gamma** aus Neustadt a. H.

Bedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. März. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angefündigten Oper „Ezra und Zimmermann“: **Die Grille**. Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Buch-Pfeiffer, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
Freitag den 22. März. II. Quart. 45. Abonnementsvorstellung. **Ezra und Zimmermann**. Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Vorzing.

Sonntag den 24. März. II. Quart. 46. Abonnementsvorstellung. **Die Räuber**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Zimmermann, Kfm. v. Staufen.  
Deutscher Hof. Dimloff, Rent. v. St. Petersburg.  
Laffin, Fabr. v. Bern. Nieder, Kfm. v. Heilbronn.  
Drei Eichen. Frau Michel v. Düren.  
Englischer Hof. Koch, Rent. a. Schweden. Bon, Kfm. v. Frankfurt. Wichmann, Kaufm. v. Bremen.  
Delachaux, Kfm. v. Chaux de fond.  
Erdbrunnen. Leroy, Rent. v. Paris. Kühn, Fabr. v. Berlin. Kisting, m. Kam. v. Herford. v. Bieburg v. Hannover. Werner, Kfm. v. Heilbronn.  
Geist. Hüb. u. Hemling, Del. v. Kenzingen. Krombacher, Kfm. v. Heilbronn. Dieg, Kfm. v. Destrin.  
Goldener Adler. Weil, Kfm. v. Eber. Klein, Pfistermeister v. Speyer. Weiss, Bürgermeister v. Frau Hug v. Waldkirch. Kunz, Kfm. v. Stuttgart.  
Goldener Karren. Küber, Priv. v. Steinbach. Bel, Pianist v. Neustadt.  
Goldenes Lamm. Dimmer, Mechan. v. Mühlhausen. Staudt, Singleser v. Stuttgart. Hoch, Del. v. Roß. Hoch, Kfm. v. Gönningen.  
Goldener Ochse. Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Graf Engelheim m. Bed. v. Dös. Seligberger, Kaufm. v. Heidelberg. Lehmann, Hdlsm. v. Balingen. Wisk, Kfm. v. Jagenheim. Mondel u. Bloch, Kfm. v. Dirmach. Rapp, Kfm. v. Hechtsheim. Gutmann, Kfm. v. Pöschheim. Kumberg, Kfm. v. Weirtheim.  
Goldenes Schiff. Weill, Hauptlehrer v. Niederbronn. Sohn, Rahmann, Braun, Schweiger, Bodmer, Heimer, Grailheimer u. Kahnheimer, Hdlsm. v. Rheinbischofsheim. Sedinger u. Grailheimer, Hdlsm. v. Kriesenbrunn. Sulzer, Bloch u. Gebr. Maier, Hdlsm. v. Heusenheim.  
Grüner Baum. Stumpf, Landwirth v. Pflüdingen. Borbrüger, Landwirth v. Bienen.  
Grüner Hof. Ehardt, Kfm. v. Carlsbad. Göstner, Kfm. v. Paris. Berger, Fabr. v. Stuttgart. Mega, Port. v. Zürich. Blum, Kfm. v. Freudenthal. Eder, Müller v. Frankenthal. Blum, Kfm. v. Bergzabern.  
Hotel Bauer. Wintner, Kfm. v. Wien. Hahn, Kfm. v. Lyon. Praub, Propr. v. Neuchâtel. Jhmig, Kfm. v. Rendsburg. Jäger, Kfm. v. Pfullingen. Bergmann, Kfm. v. Leipzig. Stenz, Kaufm. a. Ungarn. Rehberg, Kfm. v. Berlin. Hausmann, Kfm. v. Stuttgart.  
Hotel Große. Kuenzer, Kaufm. v. St. Louis. Gärtner, Kfm. v. Ebersfeld. Wallenstein, Kfm. von Buchau. Rahn, Kfm. v. Stuttgart. Marin, Kfm. v. Berlin. Daub, Kaufm. v. Frankfurt. Maternich, Kfm. v. Mainz. Dettinger, Kfm. v. Eckenob. Schwab, Kfm. v. Würzburg. Fostoret, Kfm. v. Dijon.  
Nassauer Hof. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Seligmann, Kfm. v. Hochbach. Odenheimer, Kfm. v. Heilsheim. Weiss, Kfm. v. Kaiserlautern. Grau, Kfm. v. Eckenob. März, Kfm. v. Altdorf. Mansbach m. Frau v. Darmstadt. Wüngerheim, Kfm. v. Hochbach. Buschle, Kfm. v. Frankfurt.  
Prinz Max. Kaufmann, Hdlsm. m. Sohn v. Ruppenheim. Jäger, Pfarrer v. Bisingen. Weinberger, Rent. v. Frauenalb. Stady, Postbeamter v. Waldshut. Straub, Priv. v. Emmendingen.  
Ritter. Schmoß, Bremeter v. Heizingen. Hattuch, Kfm. v. München. Broßmann, Kfm. v. Coblenz.  
Römischer Kaiser. Theurer, Kfm. v. Mannheim. Kauffmann m. Frau v. Denkendorf. Justiz, Kaufm. v. Elm.  
Stadt Pforsheim. Burger v. Untermünsterthal. Frig, Fabr. v. Straßburg. Künzle, Kfm. v. Ostrach. Moser, Kfm. v. Stuttgart.